

# Gemeindebrief

Juni / Juli 2022

*„Lege mich wie ein Siegel  
auf dein Herz, wie ein  
Siegel auf deinen Arm.  
Denn Liebe ist stark  
wie der Tod.“*

*(Hohelied 8,6)*



*„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.“ (Hohelied 8,6)*

Diese beiden Sätze stammen aus dem Hohen Lied Salomos. Dieses biblische Buch singt, wie der Name es sagt, ein hohes Lied auf die Liebe. Dabei geht es um unsere menschliche Liebe zueinander, die wiederum auf Gottes Liebe zu uns verweist. In dieser Beziehung ist das Buch einzigartig für die Bibel, denn sonst wird meistens von Gottes Liebe gesprochen. Gott selbst ist sogar die Liebe, wie es im 1. Johannesbrief heißt. Seine Liebe zu uns ist das Vorbild für unsere Liebe sowohl ihm gegenüber als auch füreinander. Gottes Liebe mündet in der Nächstenliebe. Aber hier im Hohelied wird die Blickrichtung umgekehrt. Unsere Liebe ist das Bild für Gottes Liebe.

Liebe beruht auf Beziehung. Ohne ein Gegenüber kann es keine Liebe geben. Und Liebe strahlt gleichermaßen auf das „Objekt“ meiner Liebe als auch auf mich zurück. In der Liebe schenke ich mich und werde zugleich beschenkt. Als geliebter Mensch bin ich in der Lage, wieder zu lieben.

So können wir ohne Liebe nicht leben. Sie ist wie ein Lebensmittel für uns. Deshalb wird ihr auch ein ganzes biblisches Buch gewidmet. Zugleich ist sie so stark, dass sie über unseren Tod hinaus-



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

weist. Gottes Liebe zu uns hat durch Jesu Auferweckung dem Tod seine Macht über unser Leben genommen. Gott eröffnet uns durch diese Liebe einen neuen Horizont für eine Zukunft mit sich. Deshalb strahlt mit unserem Monatsspruch die Liebe der Osterbotschaft auch in diese Zeit.

Diese Liebe haben wir z.Zt. besonders nötig. Sie schenkt uns den Mut und die Kraft zu hoffen, dass Gewalt und Tod nicht über das Leben siegen werden. Diese Hoffnung wachse nicht nur in uns, denn die Liebe ist stärker als der Tod.

*Ihr Pfarrer  
Jürgen Duschka*

In der Sitzung des Gemeindekirchenrates am 7. April gab der Umweltbeauftragte der Gemeinde, Herr Matthias Kruse einen Bericht über die Energieberatung für unsere Liegenschaften. Des Weiteren informierte er über den Stand der Planungen für eine Photovoltaik-Anlage zur Erzeugung von Strom für den Betrieb des Gemeindehauses. Der relativ neu eingeführte Tagesordnungspunkt zur Rück- und Vorschau auf unsere Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen erweist sich zunehmend als hilfreich, um die Kommunikation unter den Beteiligten zu verbessern und gemeindliche Angebote besser am Bedarf zu orientieren. Besonders ausgewertet wurde der Erfolg der Familienkirche am 3. April. Für ihr Engagement zur

Beschaffung der neuen Paramente wurde Gaby Aschermann und Christiane von Bargaen gedankt.

Der GKR hat das Hygienekonzept erneut diskutiert. Während die Baumaßnahmen am Turm der Dorfkirche und auch auf dem Friedhof bisher störungsfrei und nach Plan verlaufen, konzentrierte sich die Beratung diesmal stark auf die Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine. Ausführlich wurden die Situation im Begegnungscafé sowie der überraschende Besuch von Bundeskanzler Scholz erörtert. Derzeit sind in Kleinmachnow 368 Personen bei 110 Familien untergebracht.

Lob und Dank galt Stefanie Menge für die neue Redaktion des Gemeindebriefs.

## Bericht von der GKR Sitzung am 12.5.2022

Die Sitzung fand zusammen mit dem zahlreich vertretenen Gemeindebeirat statt. Zu Beginn stellte sich die neue Seelsorgerin des Augustinums, Frau Bihr vor. Es wurde enge Zusammenarbeit vereinbart. Anschliessend gab es eine sehr ausführliche Diskussion zu den Aktivitäten der letzten Wochen. Besonders gelobt wurden das neue Format der Familienkirche und die neuen Paramente. Weniger gut liefen die Passionsandachten, es kamen wenige Besucher. Im nächsten Jahr sollten sie nur einmal pro Woche, aber in veränderter Gestalt wieder aufgelegt werden.

Aus der AG Umwelt wurde über die Möglichkeiten eines Photovoltaik

Daches auf der neuen Kirche berichtet.

Das Hygiene-Konzept wurde fortgeschrieben. Wir treffen uns weiter mit Masken zum Gottesdienst, wegen des Singens, aber ohne ausdrückliche Abstandsvorgaben.

Die Arbeitszeit der Küsterin wird weiterhin inkl. 2 Tage Home office pro Woche geregelt. Die Vorsitzende berichtete schriftlich über den Fortgang der Bauarbeiten am Kirchturm, die etwas schwieriger seien als erwartet, und über die Prüfung einer Anlage zur Querlüftung der Dorfkirche. Schließlich wurde der Haushaltsabschluss 2021 beschlossen, der auch besser als erwartet ausgefallen ist.



Foto: Gaby Aschermann

Seit Ostersonntag haben wir neue Paramente für den Altar und das Lesepult! Vielleicht haben Sie sie ja schon gesehen...

Bis wir diese wunderschönen Behänge allerdings festlich im Ostergottesdienst einweihen konnten, war es ein langer Weg.

Denn als wir Ostern 2018 in der neu erbauten Neuen Kirche den ersten Gottesdienst feiern konnten, gab es noch keine passenden Paramente.

Die alten Behänge der ehemaligen Auferstehungs- und Dorfkirche entpuppten sich als verschmutzt, defekt oder ungeeignet. So lebten wir die vergangenen 4 Jahre mit Improvisation, wir hatten nicht ein passendes „Paar“ für Altar und Ambo.

Einige Mitglieder des GKR bildeten dann eine Arbeitsgruppe, die sogenannte „Paramentikgruppe“, die sich mit der Neuanschaffung von Antependien befasste.

Schnell war uns klar, dass die neuen Behänge – farblich und in ihrer Aussagekraft – zu den Himmelleitern im Dach der Neuen Kirche passen mussten. Im Gespräch mit der Künstlerin von damals - Anke Mühlig – wurde allen deutlich, dass es in Ergänzung zu den Himmelleitern nun ein Werk einer/eines neuen Künstler:in werden sollte.

Die Paramentikherstellung steht in alter evangelischer Tradition und ist in der Regel protestantischen Klöstern oder Stiften angegliedert. So kamen wir in Kontakt mit dem Stift Betlehem in Ludwigslust, einer Stiftung der evangelischen Kirche.

Zum Stift Betlehem gehört auch eine Paramenten- und Textilwerkstatt, deren Leiterin die Evangelische Paramentikerin Frau Christina Ritter ist.

Und so begann vor einem Jahr eine wunderbare Zusammenarbeit, die uns allen immer wieder viel Freude machte.

Gleich bei ihrem ersten Besuch hier vor Ort überraschte die Künstlerin uns mit einem brillanten Vorschlag und nahm uns für sich und ihre Ideen ein.

Sie entwarf Schnittmuster aus Papier und erstellte Stoffproben in unterschiedlichen Farben und Materialien, die wir an Altar und Ambo befestigen konnten. Sie arbeitete ihre Entwürfe in Fotografien unserer Kirche ein und schickte sie

uns online. Auf diese Weise konnte die Paramentikgruppe in einem längeren Prozess eine Vorstellung von dem geplanten Kunstwerk entwickeln und dem GKR schlussendlich einen Vorschlag unterbreiten, der dann in einem endgültigen Auftrag gipfelte.

Wir sind sehr dankbar für die sehr reiche Zusammenarbeit mit

Christina Ritter, der es auf wunderbare Art und Weise gelungen ist, sich in die besonderen Anforderungen dieses Hauses einzufühlen und dieses einmalige textile Kunstwerk zu erschaffen. Frau Ritter schrieb der Gemeinde ein Grußwort anlässlich der Einweihung der neuen Paramente, das wir in Auszügen hier abdrucken wollen:

Liebe Gemeinde in Kleinmachnow,

zum Osterfest und zur Einweihung der Paramente für Ihre neue Kirche grüße ich Sie ganz herzlich.

Paramente begleiten in den jeweiligen liturgischen Farben die Gemeinde durch das Kirchenjahr. Sie sind eine Einladung den Kirchenjahreskreis bewusst zu erleben: die Wandlung, die Veränderung und ebenso die Beständigkeit.

Dies wirkt auf uns bewusst und unbewusst, denn Farben haben eine große Kraft: Denken wir nur an das so erfrischende und belebend wirkende erste Frühlingsgrün nach langen grau-dunklen Wintertagen oder die leuchtende Farbenpracht eines glutroten Mohnfeldes...oder denken wir an die warmen kräftigen Farben des Herbstes, getaucht in die letzten wärmenden Sonnenstrahlen, die Körper und Seele gleichermaßen gut tun, oder das dumpfe Licht des Novembers, dass unser Gemüt ebenso düster vernebelt wie die nasskalte Landschaft. (...)

In der Liturgie des Kirchenjahres finden sich bestimmte Farben mit ihrer jeweiligen Symbolik. Jeder Sonntag des Kirchenjahres ist gekennzeichnet durch ein bestimmtes Thema, das sich in den Texten und Liedern des Gottesdienstes niederschlägt. Jeder Sonntag hat eine zum Thema passende Farbe. Die Farben unterstützen das gepredigte Wort und werden so selbst zu einer Art Sprache oder Botschaft, zu einem Mittel der Verständigung.



Abbildung: Evangelische Landeskirche in Baden, [www.ekiba.de/feste-gottesdienste/im-kirchenjahr/das-kirchenjahr/](http://www.ekiba.de/feste-gottesdienste/im-kirchenjahr/das-kirchenjahr/)

Das **VIOLETT**, eine Farbe so ernst wie die dunkle Seite des Lebens, sie mahnt und ruft zur Besinnung und wird in den Vorbereitungszeiten (Passion und Advent) der Christusfeste sichtbar.

Das **WEISS** steht für Licht, alles Göttliche, das Leben und die Reinheit. Es ist die Farbe der Christusfeste (Weihnachten, Ostern, Epiphania)

Das **ROT**, die kräftigste unter den Farben steht für Liebe, Feuer, Leidenschaft, Begeisterung und das Blut und ist die Farbe der Kirchenfeste (Pfingsten, Kirchweih, Reformation, Konfirmation und die Märtyrertage)

Das **GRÜN** steht für die sinnliche Erfahrung des Menschen von allen Dingen der Natur. Als Farbe der Hoffnung, des Wachstums, der Ausgeglichenheit und Beständigkeit ist es in der Epiphaniastzeit und der Trinitatiszeit zu sehen.

**Textile Paramente:** Textil ist ein Material, das durch seine Beschaffenheit Wärme und Geborgenheit vermittelt. (...) Neben allen anderen Ausschmückungsgegenständen in Kirchen aus Stein, Holz, Metall, Beton etc. bringt Textil eine dem menschlichen Sein verwandte Komponente in den Raum. Textil löst beim Betrachter andere Gefühle aus als z.B. beim Anblick von Stein. In dem Vorhandensein verschiedener Materialien in Kirchen werden alle Sinne und Gefühle von Menschen angesprochen und Glauben und Glaubenserfahrung auf nonverbale Weise vermittelt.

Wer in Kirchen gern Gottesdienst feiert, wird immer wieder fasziniert sein von der Kraft dieser Orte. Gottesdienstliche Räume atmen einen anderen Geist als Räume unseres Alltags. Grundsätzlich gilt:

- Gottesdienstliche Räume wollen gestaltet sein.
- Parare (lateinisch) heißt „bereiten“.
- Paramente sind Ausdruck der Bereitung, der Einstimmung. Sie animieren zum Gottesdienst.
- Paramente sind nicht Dekoration, nicht eine Art gut gemeinte „Verhübschung“, sondern sollen sich als Komponente im Raum erweisen, als gottesdienstliches Element, als Ausdruck der Kunst, Gott zu feiern. Auch in Zeiten von Pandemie und Kriegen.
- Gute Paramente sind auf den Raum bezogen, stehen in geistreicher Spannung zu ihm. Maße, Proportionen wie Lichtverhältnisse spielen eine Rolle
- Paramente sind Textilien. Und Textilien sind Texte, die gelesen werden.

Die Idee zu den neuen Paramenten für die Kleinmachnower Kirche ist nach dem Kennenlernen des Raumes entstanden. Der schöne neue Kirchenraum ist durch gerade Linien und Formen geprägt und mir drängte sich sofort der Gedanke einer runden Form auf. Eine Form, die wie eine Art Willkommensgeste den Altar bereitet. „Kommet her zu mir alle...“ Sie ist aus zwei Bögen zusammengesetzt, die sich



in ähnlicher Form im Raum in den Himmelsleitern wiederfindet und schlägt somit eine Brücke zu diesen und der verbindenden Aktion, die dahintersteht. Und sie setzt auch eigene Akzente: gewebt in verschiedenen Materialien und Mustern ist der Stoff der Bögen edel-festlich, vielfältig und interessant. Ein Bild für Gottes Fülle und Herrlichkeit. Gott breitet die Arme aus und erwartet uns, er

kennt uns und hat für uns den Tod überwunden und er lässt uns nicht los. (...)

Ich wünsche Ihnen Gottes Schutz und Segen und viel Freude an den neuen Begleitern durch die Gottesdienste des Kirchenjahres. (...)

Herzliche Grüße,  
Christina Ritter aus Ludwigslust,  
Ostern 2022

Wir wandern nun mit unseren neuen Paramenten durch die Zeit...  
Lassen Sie uns gerne wissen, wie Ihnen die neuen Paramente gefallen.

Ihre Paramentikgruppe





Wer 50, 60 oder 70 Jahre und älter wird, bekommt einen Geburtstagsbrief aus der Gemeinde. Die Gruppe des Besuchsdienstkreises hilft hierbei mit, dass wirklich allen Jubilar:innen unserer Gemeinde zum Geburtstag gratuliert werden kann. Vor Corona wurden alle Geburtstagskinder, die 80 Jahre oder älter wurden, auch besucht. Unsere Pfarrerin und unser Pfarrer wechseln sich in der Leitung des Kreises ab, schreiben die Geburtstagsbriefe und übernehmen auch Besuche. Oft bekommen sie Rückmeldungen aus der Gruppe, wo ein Besuch vielleicht besonders nötig bzw. gern gesehen wäre. Die Aufgaben, die jeder aus der Gruppe übernimmt, sind auf die Möglichkeiten jedes Einzelnen abgestimmt und ausgerichtet.

Unsere Gruppe besteht aus 8 Ehrenamtlichen, die sich alle 2 Monate am letzten Dienstag im Monat im Gemeindesaal treffen, um die vorbereiteten Briefe von Frau Mehler (unsere einstige Küsterin) mit Adressen und Info's zu versehen, einzutüten und zu verteilen.

Vor der Pandemie wurden die Jubilar:innen mit den Glückwünschen auch zum Geburtstagsfrühstück und zum Gemeindenachmittag eingeladen.

Persönlich kann ich aus meiner 10jährigen Erfahrung in dieser Gruppe berichten, dass es oft zu ganz verschiedenen Begegnungen kommt. Und trotz der vielen Jahre

kenne ich immer noch nicht alle Straßen von Kleinmachnow, von Klein Moskau bis Dreilinden oder dass die Ginsterheide in den Kamp übergeht oder die Tücken der Stolpener Siedlung. Abends sind manche Nummernschilder nicht beleuchtet, der Name am Briefkasten kaum zu entziffern... Aber mit der Zeit sind diese Hürden auch bekannt und werden gemeistert. Bei den Besuchen lerne ich spannende Menschen kennen, wie z.B. einen Imker, der 40 lange Jahre seine Arbeit machen konnte, bis ein neuer Nachbar kam ... Oder ein Gemeindeglied, welches selber in einem Ehrenamtskreis tätig war... Ich lerne Menschen kennen, die ich sonst nicht kennengelernt hätte. Oft ergibt sich ein kurzer Wortwechsel, manchmal ein längeres Gespräch.

Durch die regelmäßigen Besuche gibt es nicht wenige Jubilare:innen, die schon diese Besuche Jahr für Jahr erwarten. Da der Kreis der Jubilar:innen im Laufe der letzten Jahre sehr angewachsen ist, suchen wir Menschen, die Lust haben, mitzumachen... nehmen Sie hierfür einfach Kontakt mit den Pfarrer:innen auf oder kommen Sie einfach zum nächsten Treffen. Diese sind im Gemeindebrief immer aktuell verzeichnet.

Möchten Sie Land und Leute kennenlernen, dann kommen Sie in den Besuchsdienstkreis!

*Für die Gruppe  
Marianne Nentwich*





Taufest  
im  
September

## Taufen draußen im wunderschönen Garten

Wir laden ein:

**am Samstag, den 10. September um 11 Uhr** feiern wir einen festlichen Taufgottesdienst bei schönem Wetter in unserem wunderschönen Garten hinter der Alten Schule mit anschließendem kleinem Miteinander im Schulgarten! Es ist wunderbar unter freiem Himmel an der reich mit Blumen geschmückten Taufschale zu taufen. Wir planen also "open air", haben aber bei Regen auch in der Kirche einen guten Ort.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, dann wäre doch ein Tauf-Fest mit anderen Täuflingen ein schönes Ereignis.

Haben Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Taufe, dann schreiben Sie uns Pfarrer:in oder unsere Küsterin einfach an.

Melden Sie sich oder Ihr Kind schon jetzt für dieses Tauffest im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

*Für das Vorbereitungsteam, Pfarrerin Heike Iber*

## Gottesdienste Juni/Juli 2022 (vorbehaltlich)

<b>Sa, 04.06.</b>	10.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Konfirmation</i>	Pfr. Duschka & Team
	12.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Konfirmation</i>	Pfr. Duschka & Team
	14.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Konfirmation</i>	Pfrn. Iber & Team
<b>So, 05.06.</b>	09.30 Uhr	<b>Augustinum</b>		
	10.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Konfirmation</i>	Pfrn. Iber & Team
	12.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Konfirmation</i>	Pfrn. Iber & Team
	14.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Konfirmation</i>	Pfr. Duschka & Team
<b>Mo, 06.06.</b>	11.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>		Cleide Bihl
<b>Mi, 08.06.</b>	10.30 Uhr	<b>SenVital</b>	<i>Abendmahl</i>	Pfrn. Iber
<b>Sa, 11.06.</b>	11.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Taufe</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 12.06.</b>	11.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Abendmahl, Predigt nachgespräch</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 19.06</b>	09.30 Uhr	<b>Augustinum</b>		N.N.
	10.00 Uhr	<b>Teltow</b>	<i>Regionalgottesdienst</i>	Pfarrer:innen der Region
<b>So, 26.06.</b>	11.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>		Pfrn. Iber
<b>Sa, 02.07.</b>	11.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Kita - Gottesdienste zum Schuljahresabschluss</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 03.07.</b>	09.30 Uhr	<b>Augustinum</b>		N.N.
	11.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Familienkirche</i>	Pfrn. Iber
<b>So, 10.07.</b>	11.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>		Pfrn. Iber
<b>Mi, 13.07.</b>	10.30 Uhr	<b>SenVital</b>	<i>Abendmahl</i>	Pfrn. Iber
<b>So, 17.07.</b>	09.30 Uhr	<b>Augustinum</b>		N.N.
	11.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>		N.N.
<b>So, 24.07.</b>	11.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Abendmahl, Predigt nachgespräch</i>	Pfrn. Iber
<b>So, 31.07.</b>	09.30 Uhr	<b>Augustinum</b>		N.N.
	11.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>		Pfr. Duschka
<b>So, 07.08.</b>	11.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>		Pfr. Duschka

Zurzeit finden unseren Gottesdiensten in der Neuen Kirche und im SenVital unter Berücksichtigung des erforderlichen Abstandsgebotes statt.

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst eine Mund-Nase-Bedeckung mit.  
Gottesdienste im Augustinum finden Corona bedingt nur Hausintern statt.

**Über Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite:**  
<https://www.ev-kirche-kleinmachnow.de>

(FD) Fahrdienst auf telefonische Anfrage

## Nicht verpassen im Juni/Juli 2022 *(vorbehaltlich)*

<b>montags*</b>	17.30 Uhr	<b>Alte Schule (Schulraum)</b>	Malkreis (*14-tägig in geraden Wochen)
<b>Do, 2.6.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindearbeit
<b>Di, 14.6.</b>	09.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Seniorenfrühstück
<b>Do, 16.6.</b>	10.00 Uhr	<b>Treffpunkt S-Bahnhof Wannsee (Tunnel)</b>	Wanderausflug
<b>So, 19.6.</b>	10.00	<b>Kirche Teltow</b>	Regionalgottesdienst
<b>Di, 21.6.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Männerkochkreis
<b>Sa, 25.6.</b>	17.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Konzert „Wassermusik“
<b>Mo, 27.6.</b>	18.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	AG Umwelt
<b>Di, 28.6.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Besuchsdienstkreis
<b>Di, 5.7.</b>	09.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Seniorenfrühstück
<b>Do, 7.7.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindearbeit
<b>Fr, 8.7.</b>	18.00 Uhr	<b>Gemeindebriefredaktion</b>	Redaktionsschluss
<b>Mi, 27.7.</b>	ab 12.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Abholung Gemeindebriefe

**Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf Seite 17.**

**Über Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Website**  
<https://www.ev-kirche-kleinmachnow.de>

## Termine der Kantorei



<b>Großer Chor:</b>	Montag	19.30 Uhr
<b>Singkreis:</b>	Dienstag	18.30 Uhr (14-tägig)
<b>Spatzenchor (1. bis 2. Klasse):</b>	Freitag	14.30 Uhr
<b>Vorkurende (3. bis 4. Klasse):</b>	Freitag	15.30 Uhr
<b>Kurende (5. bis 7. Klasse):</b>	Freitag	16.30 Uhr
<b>Jugendchor (ab 8. Klasse):</b>	Mittwoch	18.30 Uhr

**Do**  
16.6.

**10.00 Uhr**  
**Treffpunkt:**  
**S-Bahnhof Wannsee**

### Wanderausflug zum Schildhorn

Am 16. Juni lade ich zu unserem nächsten Wanderausflug ein. Diesmal geht es durch den Grunewald am besagten Turm vorbei zum Schildhorn an der Havel. Von dort laufen wir südwärts und dann wieder durch den Wald zum U-Bahnhof Krumme Lanke. Treffpunkt ist der Tunnel des S-Bahnhofes Wannsee um 10.00 Uhr. Über eine Anmeldung würde ich mich wieder freuen.

*Pfarrer Jürgen Duschka*

**So**  
19.6.

**10.00 Uhr**  
**Teltow**

### Einladung zum Regionalgottesdienst

Am 19. Juni laden die Gemeinden unserer Region zum traditionellen Regionalgottesdienst ein. Er findet in Teltow vor der Kirche statt und beginnt um 10.00 Uhr. Verbinden sie diesen Gottesdienst mit einem kleinen Ausflug. Im Anschluss gibt es wieder die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

*Pfarrer Jürgen Duschka*

**Do**  
2.6.  
7.7.

**19.00 Uhr**  
**Gemeindehaus,**  
**Neue Kirche**

### Kreis für Gemeindearbeit

Wir treffen uns am 2. Juni 2022 und am 7. Juli 2022, natürlich möglichst gesund um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Wir haben noch keine Themen besprochen, beginnen aber mit einer Andacht und einem Lied. Dann schließt sich unser Thema an.

**Gäste sind immer herzlich willkommen.**

*Christel Kern*

**Sa**  
25.6.

### Kirchenmusik

**17.00 Uhr**  
**Dorfkirche**



### Musik und Text für die Neue Orgel

Daniel Stickan: „Wassermusik“ eine Kantate für Chor, Klavier, Orgel und Clavichord

mit Texten aus der Bibel, von J. W. von Goethe, Matthias Claudius, Friedrich Nietzsche u.a.

Kurrende und Jugendchor der Kantorei, Daniel Stickan (Tastensinstrumente)

Eintritt frei, Orgelspenden erbeten!

*Kantor KMD Karsten Seibt*

## **Wir wollen klimaneutral und Energie unabhängig werden!**

Vier Jahre leben und arbeiten wir nun in unserem schönen neuen Gemeindehaus. Am 1. April 2018 haben wir es in einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht. Gerade in Zeiten der Pandemie hat es uns durch seine Größe und die eingebaute Lüftungsanlage die Gelegenheit gegeben, weiter verantwortungsvoll Gottesdienste zu feiern. Ich wurde immer wieder gefragt, ob wir dieses Haus für Corona geplant haben.

Das haben wir natürlich nicht. Aber für die Zukunft wurde dennoch geplant. Die Heizung basiert auf einer Wärmepumpenanlage. Durch die Nutzung von Ökostrom emittieren wir bereits heute kein CO<sub>2</sub> für den Betrieb des Hauses. Wir sind aber weiterhin von der Verfügbarkeit von Strom und dessen Preisentwicklung abhängig.

Der Krieg in der Ukraine hat uns allen vor Augen geführt, wie wichtig es ist, im Energiebereich un-

abhängig zu sein. Dies können wir nur erreichen, wenn wir die erneuerbaren Energien massiv ausbauen. Dazu sind kleine und große Schritte nötig. Wir wollen in Kleinschritten unseren Beitrag dazu leisten.

Deshalb wagen wir den nächsten Schritt. Mit Hilfe einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses machen wir uns weitestgehend unabhängig von fremder Energie. Etwas später soll auch ein Speicher für den von uns erzeugten Strom hinzukommen. Geplant ist eine Anlage mit einer Leistung von 24,25 kWp (Kilowatt peak). Die voraussichtlichen Kosten dafür belaufen sich auf ca. 29.000 €.

Diese finanziellen Mittel kann unsere Kirchengemeinde nicht aus ihrem Haushalt aufbringen. Deshalb bitten wir alle, denen dieses Thema am Herzen liegt: Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, in die Zukunft zu investieren. Jeder Betrag ist willkommen. Natürlich ist diese Spende steuerlich absetzbar. Bitte verwenden Sie das Kennwort „PV-Anlage“.

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir dieses Projekt mit Ihrer Hilfe noch in diesem Jahr beginnen und auch weitestgehend abschließen können. Über den Fortgang werde ich regelmäßig hier im Gemeindebrief informieren.





## ... und wie wir von der Kraft der Sonne profitieren können

Wir vom Umweltteam wollen in regelmäßigen Abständen hier über unsere Arbeit berichten und veranschaulichen, wo wir in der Kirchengemeinde mit unseren Umweltprojekten stehen. Dazu gehört auch, dass wir uns die Verbrauchswerte unserer Gebäude einmal genauer betrachten. Im Balkendiagramm haben wir den Strombedarf unserer Neuen Kirche über die Jahre 2019 bis 2021 dargestellt (siehe Grafik). Man kann gut das jahreszeitliche Auf und Ab erkennen, das in der kalten Jahreszeit im Wesentlichen durch Heizstromverbrauch bedingt ist. Aber auch im Sommer gab es Spitzen, wie etwa 2019 vor Ausbruch der Pandemie, weil die Belüftungsanlage der Kirche intensiv genutzt wurde. Da unsere Kirche mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe ausgestattet ist, ist der Strombedarf entsprechend groß. Dafür können wir gänzlich auf Erdgas oder andere fossile Energieträger verzichten. Die horizontale Linie im Diagramm stellt unseren monatlichen mittleren Verbrauch dar, der ca. 2250 kWh beträgt. Das beinhaltet neben der Energie zum Heizen, wie erwähnt den Betrieb der Lüftungsanlage, Licht und alle stromverbrauchenden Geräte wie

Spülmaschine, Kühlschrank, Büroausstattung etc. Das klingt nach ganz schön viel, aber unsere Kirche ist auch ein großes Gebäude und viele Menschen gehen hier ein und aus zum Gottesdienst Feiern, Arbeiten, Beisammensein.

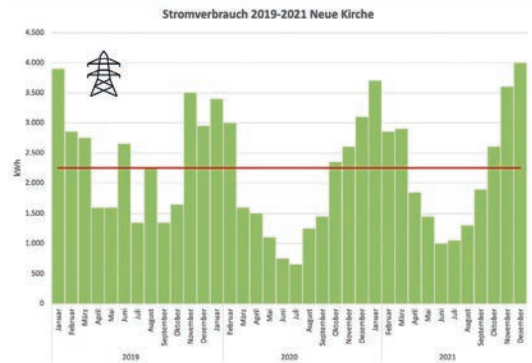


Abbildung: Stromverbrauch der Neuen Kirche in kWh 2019 bis 2021 (rote horizontale Linie gibt den gemittelten monatlichen Wert an)

Damit wir unabhängiger von Energielieferanten werden und aufgrund unserer relativ hohen Verbräuche auch langfristig unsere Kosten unter Kontrolle halten können, bitten wir Sie um finanzielle Unterstützung für die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Kirhdach (siehe Aufruf von Pfr. Jürgen Duschka in dieser Ausgabe). Wir gehen davon aus, dass mindestens ein Drittel (aber sehr wahrscheinlich mehr) unseres Bedarfs durch eigen produzierten Strom ersetzt werden kann.

## Lieblingsworte

---

### Was ist Ihr Lieblingswort?

Schreiben Sie es uns.  
Lassen Sie uns Anteil nehmen.

Bis Mitte Juni sammeln wir Ihre Lieblingsworte und machen Sie anonym im Kirchoraum sichtbar. Mitte Juni gibt es eine Ziehung von sechs der eingesandten Lieblingsworte – über diese wird dann in den Predigten der Sommerferiensonntag Bezug genommen.

Wir sind auf dieses Experiment sehr gespannt. Wir sind gespannt, wie der Bezug dieser sechs besonderen Worte mit dem biblischen Text sich gestalten wird.

lichtdurchflutet  
knallvergnügt  
**Frieden**  
verwunschen  
öddelig  
**Demut**  
Himmelsschlösschen

Doch nun sind wir erstmal neugierig, welches Ihre Lieblingsworte sind. Zuschriften an die Küsterei oder direkt zu Pfarrerin Heike Iber [iber@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:iber@ev-kirche-kleinmachnow.de)

## Wundergeschichte

---

Wir haben in den letzten Wochen eine Wundergeschichte erlebt, eine Wohnungs-Wundergeschichte.

Der aufmerksame Leser des letzten Gemeinbriefes hat die kleine Annonce auf S. 26 bestimmt auch wahrgenommen, sich vielleicht gedacht: Frommer Wunsch – allein der Glaube fehlt. Aber Viele haben mitgehofft und mitgebetet und wir wollten fest glauben, dass Gott für unsere kleine iranische Gemeinde-Familie eine Wohnung vorbereitet, wir NUR..... geduldig darauf warten müssen. Diese Hoffnung ist in Erfüllung gegangen, denn unsere

Annonce hat das Herz der zukünftigen Vermieterin angerührt. Schritt für Schritt wurden alle notwendigen Aktivitäten in die Wege geleitet, so dass einem Umzug aus dem Heim für Geflüchtete in die erste eigene Wohnung in Deutschland/Kleinmachnow ab 1. Juni nun nichts mehr im Wege steht. Gott ist nichts unmöglich!

Das haben wir erlebt und möchten Sie mit großer Dankbarkeit teilhaben lassen an dieser überwältigenden Freude und Wohnungs-Wundergeschichte!!!

*Annette Hartmann*

### Wegebauarbeiten auf dem Ev. Waldfriedhof

Nach der Fertigstellung des Wasserleitungsnetzes des Friedhofs ist es nun in Zusammenarbeit mit der Kommune Kleinmachnow gelungen, auch die schon seit Jahren anstehende Sanierung des Hauptweges in Angriff zu nehmen.

In den kommenden Wochen wird nun der Hauptweg des Waldfriedhofs überarbeitet und für alle Jahreszeiten begehbar und befahrbar gemacht. Er wird wasserdurchlässig, staubarm und besitzt eine hohe Scherfestigkeit.

Dazu ist es notwendig den kompletten Friedhof voraussichtlich in der Zeit vom 17.-19.05.2022 für die Öffentlichkeit zu sperren. Bitte achten Sie auch auf die Hinweisschilder an den Ausgängen des Waldfriedhofs, falls sich Bauzeiten verschieben sollten!

Danach wird die Öffnung an den Ausgängen und über die Homepage der Ev. Auferstehungskirchen-Gemeinde/Waldfriedhof bekannt gegeben.

Ihre Friedhofsverwaltung und alle Mitarbeiter\*innen freuen sich, Ihnen nach all der unruhigen Zeit, mit Einschränkungen und Umwegen, nun bald eine aufgewertete Zuwegung für Trauerfeiern und Friedhofsbesucher bieten zu können.

### Kindergrabanlage

Im vergangenen Jahr haben wir Sie um Spenden für die in die Jahre gekommene Kindergrabanlage des Ev. Waldfriedhofs gebeten.

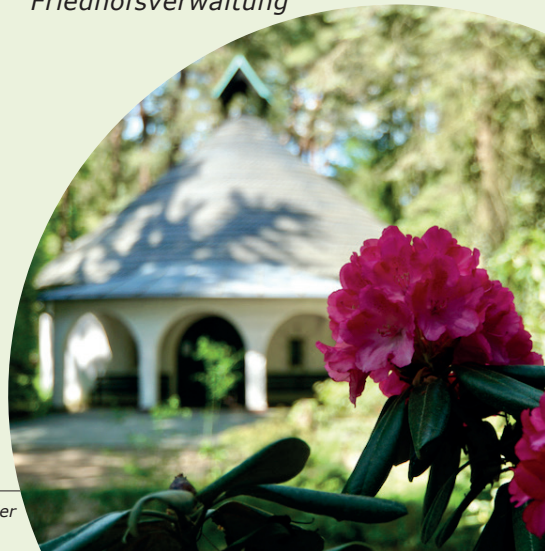
Vor Ostern konnten nun schon neue Pflanzbereiche angelegt und neue Strukturen erkennbar gemacht werden.

Momentan warten wir noch auf das neue Mobiliar und den Sichtschutz zum Betriebshof des Friedhofs.

Sie finden die Anlage der Kindergräber im unteren Bereich des Blocks C, in der Nähe des Grabes von Maxi Wander.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die vielen Spenden bedanken und freuen uns, zum Sommer hin, diesen Bereich mit Ihrer Hilfe für die Kinder und Ihre Angehörigen freundlicher gestalten zu können.

*Bianca Pfeifer,  
Friedhofsverwaltung*





**Getauft wurden:**

*s. Printausgabe*



**Kirchlich bestattet wurden:**

*s. Printausgabe*



**Getraut wurden:**

*s. Printausgabe*

## Gottesdienst- und Veranstaltungsorte

**Gemeindehaus/Neue Kirche (NK) Zehlendorfer Damm 211** (*barrierefrei*)

**Dorfkirche (Doki) Zehlendorfer Damm 209** (*neben der Neuen Kirche*)  
(*wenige Stufen, mit Hilfe bzw. der mobilen Rampe überbrückbar, barrierefreie Toilettenerreichbarkeit in der Neuen Kirche nebenan*)

**Altes Schulhaus Zehlendorfer Damm 212** (*keine Barrierefreiheit*)

**Garten der Alten Schule Zehlendorfer Damm 212** (*hinter dem Schulhaus*)

**Friedhof/Kapelle Steinweg 1** (*barrierefrei*)

**Augustinum Erlenweg 72** (*barrierefrei*)

**SenVital Förster-Funke-Allee 101** (*barrierefrei*)

## Evang. Kita „Arche“ der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow



In unserer Evangelischen Kita Arche gibt es für August/September 2022 einige noch nicht vergebene **Plätze für Kinder ab 2 Jahren und älter.**

Gern Kontaktaufnahme zu uns per Telefon oder Mail.



Auch an **Anfragen zum Freiwilligen Soziale Jahr (FSJ)** ab neuem Kita/Jahr sind wir sehr interessiert und freuen uns auf einen jungen Menschen, der/die dieses besondere Jahr gern bei uns in der Arche verbringen und viele interessante Erfahrungen sammeln möchte.

## Hilfe zuhaus' für alle Senioren mit Pflegegrad



Wir kaufen für Sie ein, besorgen Medikamente, führen den Hund aus und vieles mehr. Oder wir erledigen Reinigungs- und andere Hausarbeiten für Sie.

Ab Pflegegrad 1 übernimmt Ihre Pflegekasse die Kosten für mindestens eine Stunde in der Woche.

Bei Bedarf erledigen wir gerne kostenfrei die Abrechnung mit Ihrer Kasse.

Sprechen Sie uns einfach an! Wir sind gleich da.

Dr. Jutta Kleber, Pflegeberaterin nach § 7a SGB XI und Geschäftsführerin, Tel. 0163 202 69 13

[www.hilfezuhaus.de](http://www.hilfezuhaus.de) | [mail@hilfezuhaus.de](mailto:mail@hilfezuhaus.de) |

... wir sind gleich da.

# Himmelsleiter

... das Unfassbare begreifen

Bestattungen mit Herz  
Dipl. Psych. Bernd Tonat & Team  
Tel.: 030-390 399 88  
[www.himmelsleiter.berlin](http://www.himmelsleiter.berlin)

Trauer verändert  
Perspektiven.  
Wir sprechen darüber.

## Impressum

### Herausgeber

Gemeindekirchenrat der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

### Redaktion Gemeindebrief

Zehlendorfer Damm 211, 14532 Kleinmachnow  
Satz/Layout: S. Menge  
[gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de)

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen.

### Anzeigen im Gemeindebrief

[gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de)  
Anzeigenschluss: 8. Juli 2022

### Bildnachweis

Alle nicht gekennzeichneten Bilder und Fotos sind Eigentum des Herausgebers; Logos werden mit freundlicher Genehmigung des Autors veröffentlicht. Das Titelbild stammt von Kerstin Baier.

### Druck

Die Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

### Datenschutzhinweis

[www.ev-kirche-kleinmachnow.de/datenschutz.html](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de/datenschutz.html)

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

Freitag, 8. Juli 2022, 18.00 Uhr

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 3.250 Stück.



# LAND & RAUM IMMOBILIEN

*Ihr Wunsch  
ist unser Ziel!*

- Wir haben den Käufer für Ihre Immobilie
- Professionelle Kaufpreiseinschätzung
- Spezielle Lösungen für Grundstücksteilungen, Teilverkauf und den **nahtlosen Übergang ins neue Heim.**



Ich bin Ihr persönlicher Ansprechpartner  
Christian Zimmermann  
☎ 0172 301 4444  
✉ info@landundraum.de



Unser Kundenbüro in Ihrer Nähe:  
Schleusenweg 9, 14532 Stahnsdorf (direkt am Kreisverkehr Waldschänke)

<https://landundraum.de>

**Ihr Zahnarzt**



**Michael von Baumbach**  
Zahnarzt  
Laehrstraße 8 a  
14167 Berlin  
Telefon: 030 / 84 72 28 26  
Telefax: 030 / 84 72 36 81  
[www.baumbach-zahnarzt.de](http://www.baumbach-zahnarzt.de)

IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER  
BEIM VERKAUF EINER IMMOBILIE



*Schnoor*  
IMMOBILIEN

 (030) 84 38 95 0

CURTJUSSTRASSE 6, 12205 BERLIN

SEIT 1900 IN 5. GENERATION

Dr. med. vet.  
**Harald Vollmer M.Sc.**  
Karl-Marx-Straße 54  
14532 Kleinmachnow  
Tel. 033203 71400  
Fax 033203 71402  
Mobil 0177 3221586



**Dr. Vollmer**  
Tierarztpraxis

**Sprechzeiten**  
Mo, Mi, Do, Fr 10.00 - 12.00    Di 10.00 - 12.00    Sa 10.00 - 11.00  
16.00 - 18.30                    17.00 - 19.00

und nach Vereinbarung

# Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

## Ehrenamtsbeauftragte

Gabriele Aschermann 033203 82678  
*gabyaschermann@outlook.de*  
Karin Letsch 033203 25815  
*karin.letsch@web.de*

## Team Familienkirche

PfarrerIn Heike Iber und Kerstin Kerkmann

## Präventionsbeauftragte

Heike Iber 030 98445828

## Kreis für Gemeindegarbeit

Christel Kern 033203 21637

## Flüchtlingshilfe

Marion Welsch  
*info@fluechtlingshilfe-kleinmachnow.de*

## Männerkochkreis

Pfarrer Jürgen Duschka 033203 85367

## Frauenkreis

Marianne Nentwich 01578 7381274  
Gudrun Greulich 033203 71619

## Besuchsdienstkreis

Pfarrer:in Heike Iber und Jürgen Duschka

## AG Umwelt

Dr. Matthias Kruse 033203 87092

## Literaturkreis

Silke Walter 033203 23070

## Malkreis

Axel Wagner 033203 22859

## Café-Kinderstube

Friederike Linke 0170 718 18 32  
Jeannette Sucharowski 0170 489 04 33

## Gemeindebüro

Anja Plenz 033203 22844  
Zehlendorfer Damm 211 Fax -23354  
*bueero@ev-kirche-kleinmachnow.de*  
Di 14–18 Uhr u. Do 10-13 Uhr

## Pfarrer:in

Heike Iber 030 98445828  
*iber@ev-kirche-kleinmachnow.de*  
Jürgen Duschka 033203 85367  
*jduuschka@web.de*

## GKR-Vorsitzende

Cornelia Behm 033203 24394  
*cornelia.behm@t-online.de*

## Kinder- und Jugendarbeit

Kerstin Kerkmann 0172 3231381  
*kkerkmann@gmx.de*

## Junge Gemeinde

Natalie Loepke *natalie.loepke@gmail.com*

## Kantor

KMD Karsten Seibt 033203 609683  
*seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de*

## Kirchwart

Christian Köhler 01578 5518818  
*kirchwart@ev-kirche-kleinmachnow.de*

## Gemeindebeirat

Marion Welsch und Christiane Engelbrecht  
*beirat-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de*

## Stiftung Kirche und Kultur im Alten Dorf

Uwe Jaspert 033203 884693

## Ev. Kindertagesstätte Arche

Annette Hartmann 033203 22079  
Jägerstieg 2a *kita.arche@freenet.de*

## Ev. Waldfriedhof

Leitung: Bianca Pfeifer 033203 22891  
Steinweg 1 Fax -71249  
*ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de*  
Mo: geschlossen, Di-Fr: 9-14 Uhr,  
Mi: nur nach Terminvereinbarung bis 18 Uhr

**Netz:** [www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de)

**Instagram:** [kirche\\_kleinmachnow](https://www.instagram.com/kirche_kleinmachnow)

## Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE85 1605 0000 3523 0301 01  
BIC: WELADED1PMB